

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 53 (1973-1974)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. sc. nat. Heinz Albers, 8044 Zürich, Zürichbergstrasse 46

Prof. Dr. phil. Dámaso Alonso, Madrid-Chamartin de la Rúa, 33 Alberto Alocer
(Spanien)

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3

Dr. phil. Uli Däster, 5415 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23

Dr. rer. pol. Fritz Ebner, Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins,
8001 Zürich, Börsenstrasse 26

Dr. phil. Paul H. Ehinger, 3032 Hinterkappelen b. Bern, Bernstrasse 51

Dr. phil. Alexander Gosztonyi, 8053 Zürich, Witikonstrasse 392

Dr. phil. Horst Hina, Madrid 20 (Spanien), General Orgaz, 5-7^o B

Prof. Dr. phil. Johannes Höfle, Universität Regensburg, D-84 Regensburg,
Universitätsstrasse 31

Dr. phil. Christian Jauslin, 8008 Zürich, Arosastrasse 5

Thekla Lepsius, D-8 München 40, Kunigundenstrasse 35

Hannah Petor, Jerusalem (Israel), P.O.B. 7262

Prof. Dr. phil. László Révész, 3000 Bern, Seidenweg 19

Dámaso Alonso, 1898 in Madrid geboren, Ordinarius für romanische Philologie an der Universität von Madrid seit 1939, 1968 emeritiert, seit 1948 Mitglied der Real Academia Española de la Lengua (königliche spanische Sprachakademie), seit 1959 auch der Geschichte, seit Dezember 1968 als Nachfolger von Menendez Pidal Präsident der königlichen spanischen Sprachakademie. Seine Hauptveröffentlichungen sind: Studien über Góngora (1927, 1935, 1960, 1961), San Juan de la Cruz (1942, 1958), «Ensayos sobre poesía española» (1950; 1952 deutsch bei Francke, Bern, unter dem Titel: «Spanische Dichtung», Versuch über Methoden und Grenzen der Kritik). Von seinen Gedichten liegt der Band «Hijos de la ira» (1944), deutsch bei Suhrkamp (Frankfurt 1955) unter dem Titel «Söhne des Zorns» vor.

*

Paul H. Ehinger wurde 1939 in Malmö (Schweden) geboren. Er wuchs dort, in

der Schweiz und in Perú auf. Nach der Absolvierung des Lehrerseminars Rorschach und einer mehrjährigen Praxis als Primarlehrer studierte er Geschichte und Soziologie an der Universität Zürich, wo er 1970 mit einer Dissertation über den organisierten Liberalismus im 19. Jahrhundert abschloss. Seither arbeitet er als Oberassistent am Forschungszentrum für schweizerische Politik an der Universität Bern. Er ist Mitarbeiter bei der jährlich erscheinenden «Schweizerischen Politik». Ehinger schrieb ferner einige kleinere Abhandlungen, die sich vor allem mit dem Liberalismus befassen.

*

Alexander Gosztonyi wurde 1925 in Budapest geboren. Nach naturwissenschaftlichen und mathematischen Studien in Budapest und Wien promovierte er an der Universität Zürich in Philosophie. Heute lebt er in Zürich als Schriftsteller und Wissenschaftler. Ver-

öffentlichungen: *Der Mensch und die Evolution – Teilhard de Chardins philosophische Anthropologie* (Beck, München 1968, Schwarze Reihe Bd. 54); *Der Mensch in der modernen Malerei – Versuche zur Philosophie des Schöpferischen* (Beck, München 1970, Bd. 70); *Grundlagen der Erkenntnis* (Beck, München 1972, Bd. 91). In Vorbereitung: *Der Raum – Ein Beitrag zur philosophischen Problemgeschichte* (Karl Alber, Freiburg i. Br., erscheint voraussichtlich im Herbst 1974).

*

Horst Hina, geboren 1941 in Oldenburg in Holstein, studierte Romanistik, Germanistik und Philosophie an den Universitäten Tübingen, Heidelberg, Paris und Lyon und promovierte 1967 bei Kurt Wais mit einer Studie über André Malraux («Nietzsche und Marx bei Malraux», erschienen 1970). Seit 1968 lebt Hina als Lektor und Dozent in Spanien. Er ist Mitglied des «Centre Culturel International de Cerisy-la-Salle» und des «Gesprächskreises Wissenschaft und Wirtschaft» (Tönissteiner Kreis).

In den kommenden Heften lesen Sie

Gerhard Winterberger	Schweizerische Konjunkturpolitik
Emil Küng	Wirtschaft und Politik in der Schweiz von morgen
Niels J. Haagerup	Stabiles Skandinavien?
Guido König	Naivität und Kunstverstand - Zur Standortbestimmung des Lyrikers Wilhelm Lehmann
François Bondy	Peter Handke mit 30